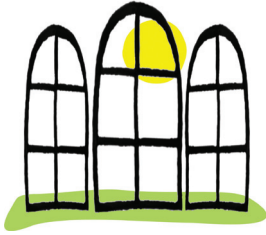


August / September 2025



Evangelisches Gemeindeblatt für
Brandis-Beucha und
Machern-Püchau-Bennewitz

Kirchenfenster



Albrechtshain, Altenbach, Bennewitz, Beucha, Brandis, Deuben, Dögnitz, Grubnitz, Kossen,
Leulitz, Lübschütz, Machern, Nepperwitz, Pausitz, Plagwitz, Polenz, Püchau, Schmölen, Zeititz

Monatsspruch: August 2025

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. (Apostelgeschichte 26,22)



Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Hatten Sie einen schönen Urlaub? „Naja“, werden Sie vielleicht antworten, schon! Aber leider schon vorbei!“ Der Alltag hat uns wieder, sind liebevoll begrüßt worden von: „Guten Morgen liebe Sorgen, seid ihr auch schon alle da? Habt ihr auch so gut geschlafen? Na, dann ist ja alles klar.“

Damit das nicht so schlimm mit dem Alltag wird, möchte ich Ihnen ein paar Tipps geben:

Bevor Sie sich die neuen Reisekataloge ins Haus holen und vom nächsten Urlaub zu träumen beginnen – versuchen Sie doch mal, ein wenig vom vergangenen Urlaub in ihren Alltag zu retten:

Sie haben ein gutes Buch gelesen, weil es in Ihrem Urlaubsquartier keinen Fernseher gab. Warum nicht auch jetzt den Fernseher mal auslassen und zu einem Buch greifen?

Sie haben abends bei einem Glas Wein viel mit Freunden, Ihrer Frau oder Ihrem Mann geredet? Was hindert Sie daran, das jetzt auch zu tun? Sie haben gemerkt, wie gut Ihnen die viele frische Luft tat, und Sie deswegen gut schlafen konnten? Ist denn die Luft in unseren Wäldern oder Parks nicht auch gut? Was

hindert Sie am kurzen täglichen Spaziergang außer die Alltagsgewohnheit?

Sie waren auch mal im Gottesdienst, weil es an Ihrem Urlaubsort eine so schöne Kirche gab? Suchen Sie sich doch unter den Kirchen hier bei uns eine schöne aus und tun Sie das Gleiche!

Man kann ja mal danken für die bewahrte, tolle erholsame Zeit. Apostel Paulus machte schon die Erfahrung:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. (Apostelgeschichte 26,22)

In diesem Sinne einen guten Start in den Alltag.

Ihr Pfarrer Handschuh.

Martin Mandelkötter

Herzliche Einladung

**Gottesdienst zur
Verabschiedung von
Pfarrer Handschuh am Sonntag,
28. September, 14:00 Uhr
in Püchau.**



Schulstart nach den Sommerferien

**In Brandis: Sonntag, 17. August,
10:00 Uhr, Bergkirche Beucha**

Mit diesem Gottesdienst starten wir in das neue Schuljahr und laden besonders die Schulanfänger mit ihren Familien dazu ein. Auch die Konfirmanden der 7. Klasse begrüßen wir an diesem Tag.

Einladung zu den Konfi-Kursen

Mit dem neuen Schuljahr beginnen in unseren Kirchgemeinden auch die neuen Konfirmandenkurse. Zum neuen Konfi-Kurs (für eine mögliche Konfirmation im Frühjahr 2027) sind alle eingeladen, die zum Schuljahr 2025/26 in die siebente Klasse kommen. Auch wer noch nicht getauft ist, kann an dem Kurs teilnehmen.

„ein bunter Blumenstrauß“

**Gottesdienst am 17. August, 10:15 Uhr in
der Kirche Machern**

Wir feiern Gottesdienst zum Schulan-

fang mit Taufe und laden anschließend herzlich zum Mittagsimbiss, Basteln und Spielen im Pfarrgarten ein

Konfi-Kurs für Machern-Püchau-Bennewitz

Solange die Pfarrstelle vakant ist, wird Pfrn. Gramm aus Borsdorf gemeinsam mit Jugendwart Gerd Pettrich die Konfi-Arbeit in der Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz leiten. Einmal im Monat finden Konfi-Samstage statt, welche abwechselnd in Gerichshain und Machern stattfinden werden. Für

alle neuen Konfirmanden der 7. Klasse bitten wir um eine Anmeldung zum Konfi-Kurs. Das Anmeldeformular sowie alle Termine für das Schuljahr 2025/26 sind auf der Homepage www.kirchgemeinde-machern.de zu finden. Der erste Konfi-Tag für Klasse 7 und 8 ist am 6. September in Machern.



Neuer Konfi-Kurs für Jugendliche der 7. Klasse in Brandis

Wir starten mit dem Gottesdienst am 17. August in Beucha und dann am Montag, 18. August, 16:00 Uhr, im Pfarrhaus

Brandis, Kirchplatz 1. Dann besprechen wir, welcher wöchentliche Termin für alle günstig ist.

Veränderungen in der Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz

Nachdem wir Pfarrerin Messerschmidt verabschieden mussten, wird auch Pfarrer Handschuh nach 34 Jahren Ende Oktober in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Seine **Verabschiedung** wird am **Sonntag, 28. September, 14:00 Uhr, in Püchau** gefeiert.

Am 27. Juli fand der Verabschiedungsgottesdienst unserer Pfarrerin Lydia Messerschmidt in Machern statt. Verbunden mit vielen schönen Erinnerungen und großer Dankbarkeit für ihren wertvollen Dienst in unseren Orten wünschen wir Lydia Messerschmidt Gottes reichen Segen und alles Gute auf Ihrem weiteren Weg und in ihrer Pfarrstelle in Leipzig-Schleußig. In einem kurzen Interview wollen wir sie in diesem Kirchenfenster noch einmal zu Wort kommen lassen:

Ihre Anfangszeit in unserer Kirchgemeinde im Frühjahr 2020 war sehr turbulent. Was ist Ihnen aus dieser Zeit besonders in Erinnerung geblieben?

Mein Umzug nach Machern fand wenige Tage vor dem Corona-Lockdown statt. Dadurch waren die ersten Wochen und Monate im Pfarrhaus ziemlich ruhig und von dieser besonderen Ausnahmesituation geprägt.

So ein Pfarreraltag ist schon sehr anstrengend. Was gibt Ihnen Kraft?



*Wie schnell die Zeit vergeht...
Foto von der Ordination im Juni 2020.*

Ich habe häufig erlebt, dass mir Kraft geschenkt wurde. Besonders dann, wenn ich einen Tag mit einem Morgengebet begonnen habe, habe ich dies am Tag gespürt. Und da fragt man sich selbst als Pfarrerin: Wenn das Gebet so hilfreich ist, warum mache ich das eigentlich nicht viel häufiger?

Nehmen Sie etwas mit aus unserer Kirchgemeinde auf Ihrem weiteren Weg als Pfarrerin? Was waren schöne Begegnungen oder Erlebnisse?

Da reicht der Platz hier nicht. Ich nehme viel Rückenwind mit. Die Menschen in den Orten haben mich herzlich aufgenommen, sie haben sich auf mich als Pfarrerin eingelassen. Viele Ehrenamtliche haben über die Maßen mit angepackt. Viele haben mir ihr Vertrauen geschenkt. Das ist nicht selbstverständlich. Dafür bin ich sehr dankbar.

Gibt es etwas, was Sie uns als Kirchgemeinde mit auf den Weg geben wollen?

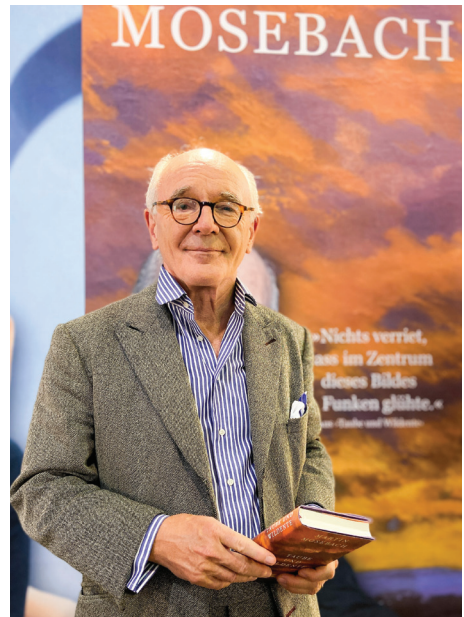
Ich habe die Kirchgemeinde und ihre Gemeindeglieder als großzügig erlebt. Ich wünsche mir, dass sie sich das beibehält (auch wenn die Einnahmen weniger werden). Deckt die Tische, ladet Gäste

ein, seid verschwenderisch im Geben! Wer reichlich gibt, wird auch reichlich beschenkt werden. So ähnlich steht es ja auch in der Bibel. Vielen Dank für die fünf schönen Jahre und weiterhin Gottes Geleit und seinen Segen!

Augenblick und Ewigkeit Bibel trifft Literatur, 20. August, Brandis

Bei den Abenden unter dem Motto „Bibel trifft Literatur“ treten biblische Themen in Korrespondenz mit neuer Literatur. Lesung und anregender Austausch stehen dabei im Mittelpunkt. „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ – so fasst es die Bibel im Buch des Predigers zusammen. Dahinter steht die Erfahrung, dass sich Zeitläufe ändern und bspw. für jüngere Menschen anderes wichtig ist als für Ältere. Dabei gibt es neben der gleichmäßig verrinnenden Zeit auch die besonders gefüllte Zeit, in der Entscheidendes geschieht. Für den christlichen Glauben sind dies etwa Tod und Auferstehung Jesu.

An diesem Abend werden wir daneben Kurzgeschichten des Schriftstellers Martin Mosebach hören. Mosebach (geboren 1951) lebt in Frankfurt/Main und gehört seit vielen Jahren zu den großen Erzählern in Deutschland. Die Geschichten in seinem Büchlein „Das Leben ist kurz“ . Erfasse die Welt in Augenblicken. Sie



sind Erzählpracht auf engstem Raum, komisch oder ernst, gelöst oder satirisch. Herzliche Einladung für Mittwoch, **20. August, 19:30 Uhr**, in das Pfarrhaus oder den Kirchgarten Brandis.

Christoph Steinert

Auf nach Bad Frankenhausen Gemeindeausflug am 24. August

In diesem Jahr ist das Jubiläum „500 Jahre Bauernkrieg“ Ideengeber für das Ziel der Gemeindefahrt, zu dem die Kirchgemeinde Brandis-Beucha herzlich einlädt. Der Bus bringt uns zum berühmten Bauernkriegspanorama bei Bad Frankenhausen. Werner Tübke gestaltete dieses Panorama der Zeitgeschichte mit einer Länge von 123 m und einer Höhe von 14 m mit über 3000 einzelnen Figuren. 1989 wurde die Gedenkstätte eingeweiht.

Nach dem individuellen Mittagessen im Wirtshaus „Alte Hämmelei“ und einer Stadtführung in Bad Frankenhausen geht es zu Chokolaterie in Oldisleben zum Kaffeetrinken. In Oldisleben steht vor der Heimfahrt noch die Besichtigung des technischen Denkmals der Alten Zuckerfabrik auf dem Programm.



*Abfahrt: Brandis Markt: 7:50 Uhr
Beucha Kirchberg: 8:00 Uhr
Rückkehr gegen 19:15 Uhr, Kosten 65 Euro
Anmeldungen bitte in den Pfarrämtern
Brandis und Beucha*

Bankverbindungen

Vwz: Kg. Machern-Püchau-Bennewitz
RT 3122 + Zusatz
Vwz: Kg. Brandis-Beucha
RT 3110 + Zusatz

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38
Institut: Bank für Kirche u.
Diakonie - LKG - Sachsen

Spendenquittungswunsch?

Bitte Adresse nicht vergessen!
Die Bankverbindung ist für alle Kirchgemeinden gleich!
Einzig der Verwendungszweck (Vwz) steht für die jeweilige Kirchgemeinde.
Bitte schreiben Sie zusätzlich zum vorgegebenen Verwendungszweck die Bestimmung der Spende (z.B. Nr. Ihrer KG + Spende Kirchenfenster).

Theater-Familien-Gottesdienst

„Das Treffen im Gasthaus zur Welt“

Die wahre Geschichte des Barmherzigen Samariters

Die Jugendtheatergruppe – Jugendliche aus Brandis, Polenz, Beucha, Machern und Albrechtshain – haben ein neues Projekt gestartet. Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren steht wieder ein biblischer Stoff im Mittelpunkt:

Ein Mensch liegt am Boden, zusammengeschlagen und ausgeraubt. Zwei Passanten sehen ihn, machen einen großen Bogen und gehen weiter. Ein Dritter, dazu noch ein Fremder, unterbricht seine tägliche Routine, hält an, verbindet dem Verletzten die Wunden und bringt ihn ins nächste Gasthaus. So die Kurzfassung der wohl bekanntesten Beispielerzählung Jesu aus der Bibel, das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter.

Wer ist mein Mitmensch? Wie gehe ich mit ihm um? Und wenn er nun unsympathisch oder mir fremd ist? Antworten darauf fallen in der Praxis schwerer als in der Theorie. Und dabei lauert auch die Frage: Wie hätte ich mich denn verhalten?

Die aktuelle biblische Geschichte wird aus einer ungewohnten Perspektive erzählt: Reisende, Räuber, Tempelpersonal, Soldaten im römischen Sold und ebenso der Ersthelfer – alle treffen sich im „Gasthaus zur Welt“, jeder mit seiner eigenen Geschichte und seinem Blickwinkel. Dass es dabei hoch hergeht, ist unvermeidlich.



Kraftvoll und mit überzeugender Spielfreude, witzig und ernsthaft zugleich, bringen die Jugendlichen das Stück ganz heutig auf die Bühne. Erleben Sie es selbst! Geeignet ist das Stück für Menschen ab etwa 5 bis 100 Jahren und für die ganze Familie. Aufgeführt wird das Stück in Theater-Familien-Gottesdiensten am:

**Sonntag, 7. September, 10:00 Uhr,
Kirche Borsdorf**

**Sonntag, 7. September, 14:00 Uhr,
Kirche Machern**

**Samstag, 20. September, 17:00 Uhr,
Kirche Polenz**

**Sonntag, 26. Oktober, 10:00 Uhr,
Kirche Albrechtshain**

**Sonntag, 26. Oktober, 14:00 Uhr,
Kirche Kühren**

Christoph Steinert

Juli - August

27. Juli 6. So. n. Trinitatis	08:30 Uhr	Brandis	
	09:00 Uhr	Grubnitz	
	10:00 Uhr	Albrechtshain	
	10:15 Uhr	Pausitz	
	14:00 Uhr	Machern	Verabschiedung   Pfrn. Messerschmidt

3. August 7. So. n. Trinitatis	08:30 Uhr	Beucha	
	09:00 Uhr	Nepperwitz	
	10:00 Uhr	Brandis	
	10:15 Uhr	Machern	
	16:00 Uhr	Leulitz	Musiksommer

10. August 8. So. n. Trinitatis	08:30 Uhr	Albrechtshain	
	09:00 Uhr	Schmölen	
	10:00 Uhr	Brandis	
	10:15 Uhr	Püchau	

17. August 9. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Beucha	GD zum Schulanfang 
	10:15 Uhr	Machern	GD zum Schulanfang   

23. August Sonnabend	10:00 Uhr	Brandis	Pflegeheim Bergstraße
	16:00 Uhr	Machern	Familienorgelnachmittag mit „Arche Noah“

August - September

24. August 10. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr 10:15 Uhr	Brandis-Beucha Gemeindefahrt Altenbach Deuben	
31. August 11. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr 10:00 Uhr 10:15 Uhr 17:00 Uhr	Machern Beucha Püchau Brandis	 Konzert
6. September Sonnabend	17:00 Uhr	Polenz	Konzert
7. September 12. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr 10:00 Uhr 10:15 Uhr 14:00 Uhr	Schmölen Brandis Nepperwitz Machern	 Familien-Theatergottesdienst mit Pfr. Steinert
13. September Sonnabend	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Brandis Beucha	Pflegeheim Bergstraße Konzert
14. September 13. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr 10:00 Uhr 10:15 Uhr 14:00 Uhr	Püchau Brandis Deuben Beucha	Erntedankfest  Erntedankfest 

September - Oktober

21. September	09:00 Uhr	Grubnitz	
14. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Albrechtshain	Erntedankfest
	10:15 Uhr	Machern	Erntedankfest  
	14:00 Uhr	Polenz	mit Kirchgemeindeversammlung Erntedank- und Kirchweihfest, anschließend Fest rund um die Kirche
27. September	17:00 Uhr	Leulitz	Konzert
Sonnabend	17:00 Uhr	Albrechtshain	Konzert
28. September	10:00 Uhr	Beucha	
15. So. n. Trinitatis	14:00 Uhr	Püchau	Erntedankfest, Verab- 
	17:00 Uhr	Brandis	schiedung Pfr. Handschuh Familien-Konzert
5. Oktober	08:30 Uhr	Beucha	
16. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Brandis	 

Monatliche Termine

Frauendienst	Brandis	19. August, 15:00 Uhr und 16. September, 14:00 Uhr
	Beucha	20. August und 16. September, jeweils 14:00 Uhr
	Nepperwitz	19. August und 9. September, jeweils 14:00 Uhr
	Püchau	14. August und 11. September, jeweils 16:00 Uhr
	Altenbach	6. August und 3. September, jeweils 14:00 Uhr
Senioren- nachmittag	Machern	13. August, 14:00 Uhr
Weibliches Allerlei	Machern	4. September, 19:30 Uhr
Bastelkreis	Beucha	6. August und 4. September, jeweils 19:30 Uhr
Männerwerk	Nepperwitz	5. August und 24. September, jeweils 18:00 Uhr
Bibelgesprächs- kreis	Nepperwitz	11. August und 1. September, jeweils 18:30 Uhr
Bibel trifft Literatur	Brandis	20. August, 19:30 Uhr
Trauerkaffee	Brandis	27. August und 24. September, jeweils 15:00 Uhr
Gottesdienst im Seniorenheim	Zeititz	12. August und 9. September, jeweils 10:00 Uhr
Hauskreis	Machern	27. August u. 24. September, jeweils 20:00 Uhr (Ansprechpartnerin Birgit Hampel)

Wöchentliche Termine

BRANDIS

Christenlehre Kl. 1 + 2	donnerstags, 16:00 Uhr	Pfarrhaus, Kirchplatz 1
Christenlehre Kl. 3 + 4	donnerstags, 15:00 Uhr	
Christenlehre Kl. 5 + 6	donnerstags, 17:00 Uhr	
Konfirmanden Kl. 7	nach Vereinbarung	
Konfirmanden Kl. 8	montags, 17:00 Uhr	

BEUCHA

Christenlehre Kl. 1 - 6	mittwochs, 14:00 Uhr	Grundschule Beucha
-------------------------	----------------------	--------------------

MACHERN

Christenlehre Kl. 1 - 6	Termin wird noch bekannt gegeben!	Gemeindesaal, Dorfstr. 15
Junge Gemeinde Machern	sonnabends, 19:00 Uhr	JG-Raum, Dorfstr. 15
Artistik for Fun	donnerstags, 17:45 - 18:45 Uhr	Altenbach
Junge Gemeinde Altenbach	donnerstags, 19:00 Uhr	Kirche Altenbach

BENNEWITZ

Christenlehre Kl. 1 - 4	Termine werden noch bekannt gegeben!	Pfarrhaus, Dorfstr. 16
Christenlehre Kl. 5 - 6		Pfarrhaus, Dorfstr. 16

NEPPERWITZ

Jugendkreis	freitags, 18:30 Uhr	LKG Wurzen, Crostigall 7
-------------	---------------------	--------------------------

MUSIK BRANDIS

Kinderchor Kl. 1 + 2	donnerstags, 15:00 Uhr	Gemeindesaal, Kirchplatz 3
Kinderchor Kl. 3 - 6	donnerstags, 16:00 Uhr	
Kantorei	montags, 19:30 Uhr	

MUSIK MACHERN

Klanghölzer	mittwochs, 18:30 Uhr	Gemeindesaal, Dorfstr. 15
Posaunenchor	montags, 19:00 Uhr	
Kurrende - bis Kl. 3	montags, 16:15 Uhr	
Kurrende - Kl. 4 - 7	dienstags, 16:15 Uhr	
Klangfarben	donnerstags, 18:15 Uhr	
Tanzkreis	mittwochs, 19:45 Uhr	

Offene Kirche in Brandis zum Tag des offenen Denkmals, 14. September

Am 2. Sonntag im September wird deutschlandweit der Tag des offenen Denkmals begangen. In Brandis wird am 8. September von 14:00 bis 17:00 Uhr die Kirche für Besucher offen stehen.

Dabei lockt auch die Ausstellung „Rund um den Kohleberg“ mit Zeichnungen und Pastellen von Eckart Klöthe zur Besichtigung.

1000 Jahre Wasserburg Leulitz, 13. und 14. September

Am 13. und 14. September feiern die Leulitzer das 1000jährige Bestehen der Wasserburganlage von der auch heute noch die Wallanlage und die Wassergräben erhalten sind. Mit Unterstützung von Heimatverein „Rund um den Eichberg“, dem Pfadfinderstamm St. Jakobus, dem Jagdverband Muldental und der Gemeinde Bennewitz wurde ein buntes Programm zusammengestellt. Am Samstag ab 10:00 Uhr können die Besucher auf dem Burggelände und den angrenzenden Wiesen viel erleben. Alte Handwerkstechniken kann man an-



schauen und ausprobieren. Bäuerliche Traditionen und jagdliches Brauchtum mit Falknervorführung sollen Groß und Klein ein Bild vom früheren ländlichen Leben vermitteln. Natürlich kann man auch Speisen und Getränke zu sich nehmen. Zur Unterhaltung spielen Jagdhornbläser und Dudelsackorchester auf. Feuershow, Theaterstück und Kostümwettbewerbe für Kinder und Erwachsene runden das Programm ab.

Ulrike und Joe Böhme

Wir feiern Erntedank

Nicht jeder hat einen eigenen Garten oder ein eigenes Ackerfeld und kann mit klassischen Erntegaben glänzen – aber vielleicht finden Sie ja eine zu Ihnen passende Erntegabe? Die Erntegaben

in Machern, Brandis und Polenz gehen anschließend an die „Tafel“, deshalb werden auch haltbare Lebensmittel gern genommen.

Am 14. September in

Brandis: 10:00 Uhr
Beucha: 14:00 Uhr, anschließend Kaffeetrinken

Erntegaben sind willkommen am 13. September

Brandis: 17:00 bis 18:00 Uhr
Beucha: 10:00 bis 12:00 Uhr

Am 21. September in

Albrechtshain: 10:00 Uhr
Machern: 10:15 Uhr
Polenz: 14:00 Uhr, anschließend Fest rund um die Kirche (s. Seite 15)

Erntegaben sind willkommen am 20. September

Albrechtshain: 10:00 bis 12:00 Uhr
Machern: 10:00 bis 14:00 Uhr

und Am 21. September

Polenz: 11:00 bis 12:00 Uhr

Am 28. September in

Püchau: 14:00 Uhr

Erntegaben sind willkommen am 27. September

Püchau: 09:00 bis 11:00 Uhr



Erntedankfest 2024 in Albrechtshain
(Foto: Christoph Steinert)

Erntedankfest mit Kirchgemeindeversammlung in Machern am 21. September, 10:15 Uhr

Herzliche Einladung zum Erntedankfest am 21. September in die Kirche Machern. Im Anschluss wird eine Kirchgemeindeversammlung stattfinden, bei der wir Sie über aktuelle Punkte, die unser Gemeindeleben betreffen, informieren möchten. Wir freuen uns, wenn viele Gemeindeglieder dabei sind. Gern können Sie auch Fragen stellen.

Festwochenende

„300 Jahre Kirche Polenz“, 20. und 21. September

In diesem Jahr können wir dankbar ein besonderes Jubiläum feiern: Vor 300 Jahren – also 1725 – wurde unsere Polenzer Kirche errichtet, wie wir sie heute im Äußeren kennen. Wahrscheinlich gab es schon im 12. Jahrhundert eine Kirche in Polenz, darauf weist der romanische Taufstein hin, der heute im Eingangsbereich steht. Über die Gestalt dieser Kirche wissen wir jedoch kaum etwas. Am 21. August 1725 wurde die jetzige Kirche nach dreijähriger Bauzeit eingeweiht. Details im Inneren wurden seither immer wieder einmal verändert und erneuert. Die größte Veränderung im Äußeren erlebte der Turm. Der stark geschädigte obere Teil musste 1970 abgetragen werden. Fehlende Baukapazitäten machten eine Rekonstruktion unmöglich. Seither schließt ein Zeltdach den Turm ab. Einzelheiten zur Bauschichte sind in einer Broschüre nachzulesen, die der vergangenen Ausgabe des Kirchenfensters beilag und in allen Kirchen und im Pfarramt ausliegt. Das Kirchweih-Jubiläum wollen wir würdig feiern. Ein vielfältiges Programm ist vorbereitet:

Sonnabend, 20. September

17:00 Uhr „Das Treffen im Gasthaus zur Welt – die wahre Geschichte des B.S.“ Aufführung der Jugendtheatergruppe Brandis-Beucha anschließend Einweihung des Gedenksteins, Beisammensein, Getränke und Imbiss



Kirche Polenz (Foto: Peter Kayenberg)

Sonntag, 21. September

11:00 – 12:00 Uhr Annahme der Erntedankgaben (sie kommen der „Tafel“ in Grimma zugute)

14:00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank und Kirchweih mit den Polenzer Chören

15:00 – 17:00 Uhr Fest in und rund um die Kirche für alle Generationen

Kuchen und Getränke, Ausstellung historischer Fotos und Dokumente, Außergewöhnliches zum selbst drucken, Turmbesteigung und Kirchenführung, Angebote für jüngere und ältere Kinder, Kinderschminken, „Sand-Karten“ gestalten und mitnehmen, kreatives Angebot für Erwachsene, **17:00 Uhr Gemeinsames Singen** mit der Kantorei Brandis.

Wir laden herzlich ein, diese Tage und das Jubiläum mitzufeiern!

die Vorbereitungsgruppe

Führung auf dem Friedhof Püchau, 21. September

Am 21. September wird bundesweit unter dem Motto "endlich und lebendig" der "Tag des Friedhofs" begangen. Sie sind herzlich eingeladen zu einer Führung auf dem Püchauer Friedhof (Hauptstr. 33 in Püchau), die 14:00 Uhr mit Pfarrer Handschuh starten wird. Da-

bei kann auch ein Blick in die Walburga-Kapelle geworfen werden.

Auf dem **Friedhof Altenbach** konnten dank einer Spende des NABU Parthenaue-Borsdorf vier neue Bäume/Büsche gepflanzt werden. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Informationen zur Christenlehre in Machern und Bennewitz

Ganz herzlich danken möchten wir Rebecca Nikolaus, die mit viel Herzblut, Kreativität und Engagement unsere Christenlehrekinder in Machern und Bennewitz betreut und damit die Fortsetzung der Christenlehrestunden ermöglicht hat. Vielen lieben Dank! Da wir noch keine neue Gemeindepädagogin haben, freuen wir uns, dass sich Frau Nikolaus bereit erklärt hat, die Christenlehre weiterhin ehrenamtlich anzubieten. Da die terminlichen Gegebenheiten erst zum Schuljahresbeginn feststehen werden, möchten wir Sie um



Geduld bitten. Die Zeiten werden wir am Schuljahresanfang mitteilen.

Gottesdienst für kleine Leute in Machern, 17. August

Im August feiern wir unseren Gottesdienst für kleine Leute gemeinsam mit allen Schulanfänger:innen und freuen uns, dass gleichzeitig eine unserer

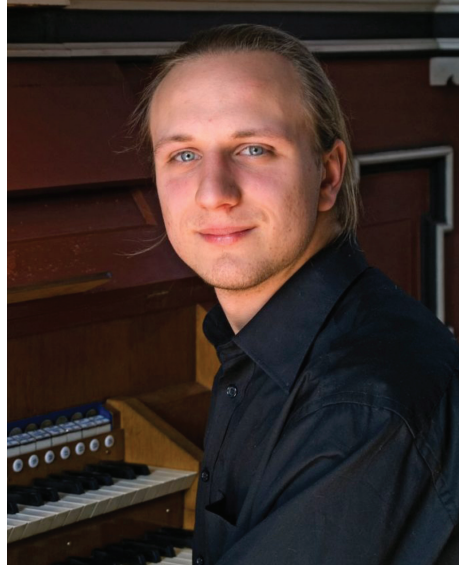
jüngsten Gottesdienstbesucherinnen getauft wird. Herzliche Einladung für Sonntag, den **17. August, 10:15 Uhr** in die Macherner Kirche.

Erweiterung der Aufgaben für Kantor Heydenreich

Als Kirchgemeinde Brandis-Beucha sind wir überaus dankbar für den Dienst und den Einsatz von Konstantin Heydenreich als Kantor unserer Gemeinde. Ab August 2025 wird sich sein Aufgabengebiet erweitern und sein Anstellungsumfang erhöhen.

Wie bisher ist Kantor Heydenreich zu 60 Prozent in der Kirchgemeinde Brandis-Beucha tätig. Dies ändert sich nicht. Zusätzlich übernimmt er mit 30 Prozent die Stelle des Kinder- und Jugendkantors für den gesamten Kirchenbezirk Leipziger Land. Zu seinen Aufgaben gehört bspw. die musikalische Gestaltung der monatlichen Jugendgottesdienste im Leipziger Land und als erstes Projekt der Aufbau eines Jugendchores. (Siehe dazu auch die Einladung "Neues wagen").

Wir wünschen Konstantin Heydenreich gutes Gelingen für seine neuen Aufga-



Konstantin Heydenreich der Kantor unserer Gemeinde

ben und freuen uns über diese musikalische Verstärkung in unserer Region.

Christoph Steinert

Neues wagen – Jugendchor startet in Brandis!

Zum Start ins neue Schuljahr macht sich ein neuer Jugendchor auf den Weg. Unser erstes musikalisches Reiseziel: **Südamerika.**

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 7. Klasse, die Freude am Singen haben.

Probenstart:

21. August, dann immer donnerstags (außer in den Ferien)

17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindesaal Brandis, Kirchplatz 3

Erster Auftritt:

Der Gottesdienst am Sonntag, 9. November, 10:00 Uhr in Brandis

Lust mitzumachen?

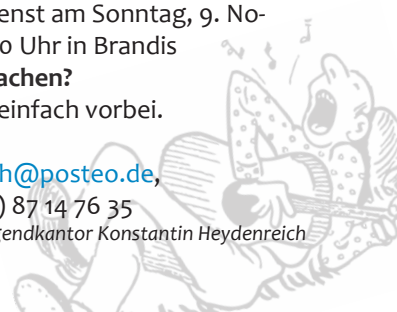
Dann komm einfach vorbei.

Mehr Infos?

k.heydenreich@posteo.de,

Mobil: (01 57) 87 14 76 35

Jugendkantor Konstantin Heydenreich



Erdgeschoss-Sanierung im Pfarrhaus Brandis beginnt

Bereits vor drei Jahren begannen die Voruntersuchungen, Putzanalysen und die Erstellung denkmalpflegerischer Konzepte für die Sanierung des Erdgeschosses im Pfarrhaus Brandis. Die Heizung ist verschlissen, der Putz bröckelt, die Fußböden sind uneben, besonders im Gemeindebüro haben sich schon Löcher im Boden gebildet. Manches hat noch aus DDR-Zeit bis heute gehalten. Nach einigen Anläufen kann nun mit Hilfe einer Förderung aus Leader-Mitteln die Sanierung (wahr-

scheinlich) im September beginnen. Einige letzte Zusagen stehen noch aus, der Kirchenvorstand ist jedoch optimistisch und die konkreten Abläufe sind gegenwärtig in Planung. Da das gesamte Erdgeschoss für die Arbeiten leergeräumt werden muss, wird auch das Gemeindebüro umziehen. Aktuell laufen die Absprachen, wo das Büro interimsmäßig unterkommen kann. Hier im Kirchenfenster, auf der Homepage und in den Schaukästen werden wir darüber informieren.

Christoph Steinert

„Kirche im Wandel“ Veränderungen in unserer Landeskirche und Möglichkeit zur Diskussion

Durch sinkende Mitgliederzahlen und niedrigere Einnahmen bei gleichzeitigen Kostensteigerungen muss unsere Landeskirche in den nächsten zehn Jahren bis zu einem Drittel des derzeitigen Haushaltes einsparen. Auf der Frühjahrssynode wurde dazu ein Zwischenbericht einer Arbeitsgruppe der Kirchenleitung vorgestellt mit ersten Vorschlägen für den gestarteten Prozess „Kirche im Wandel“. Alle Christen der Landeskirche sind aufgefordert, sich aktiv darin einzubringen. Landesbischof Tobias Bilz sagte zu diesem Prozess: „Alles ist im Wandel: Strukturen, Rollen, Spielräume. Vor Ort und auch insgesamt. Doch wir sind dem nicht nur ausgeliefert. Wir gestalten es auch ak-

tiv. Dafür müssen wir ehrlich und breit diskutieren. Und dabei offen sein und voller Vertrauen, dass Gott in unserer Kirche gegenwärtig ist und bleibt. Das wird uns Mut geben, die anstehenden Veränderungen anzupacken.“

In ihrem Zwischenbericht skizziert die Arbeitsgruppe Vorschläge im Blick auf die Veränderung bzw. Weiterentwicklung von Strukturen, Berufsbildern, Rolle des Ehrenamts sowie hinsichtlich von Aufgaben und Qualifikationen. Ein Schwerpunkt soll die Stärkung eines vielgestaltigen kirchlichen Lebens vor Ort mit Beziehungs- und Begegnungsmöglichkeiten sein. Neben einer Verschlankung der Verwaltung wird vorgeschlagen, die mittlere Ebene der



Foto: pixabay von Henning W.

Landeskirche neu zu fassen und die Zahl der Kirchenbezirke zu reduzieren. Inzwischen ist ein Diskussions- und Beteiligungsprozess in der Landeskirche gestartet. Diskutieren Sie gern mit und informieren Sie sich auf der dazu eingerichteten Website: <https://kirche-im-wandel.org/>

Die Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf lädt zum Diskussionsabend „Kirche im Wandel“ ein:

22. August, 18:30 Uhr in Borsdorf.

Unsere Kirchgemeinden werden nur so groß und lebendig sein, wie sich möglichst viele Mitglieder einbringen. Kirchgemeinde – das sind wir alle.

Angelika Rotter

Dankeschön an Martina von Durschefsky

Leider muss sich die Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz von einem Kirchenvorstandsmitglied verabschieden: Martina von Durschefsky wird im Herbst von Machern wegziehen. Martina von Durschefsky hat sich an vielen Stellen in unserer Kirchgemeinde engagiert: in der Kirchenblattredaktion, bei der Planung von Gottes- und Kirchnerdiensten in Machern, viele Jahre im Kirchenvorstand, beim Halten von Andachten, in verschiedenen Ausschüssen und als Kirchnerin, um nur einige Beispiele zu nennen. Nicht nur ihre zuverlässige, ruhige Art und ihr

Organisationstalent werden uns fehlen, sondern auch sie als Nachbarin und Freundin! Wir möchten ihr und ihrer Familie Gottes Segen und ein frohes, gutes Einleben an ihrem neuen Wohnort wünschen!

Kirchenvorstand Machern-Püchau-Bennewitz



Ein Gewaltschutzkonzept für unsere Kirchgemeinden

Unsere Kirchgemeinden sind Orte gemeinsam gelebten Glaubens. Sie sind Orte der Begegnung, des Austauschs und der Nähe. Dabei ergibt sich eine besondere Verantwortung gegenüber Schutzbefohlenen, wie z.B. Kindern und Jugendlichen. Es ist uns wichtig, in unserer Kirche eine Kultur des Respekts und der Wertschätzung gegenüber Schutzbefohlenen zu leben. Sexualisierte Gewalt kann verbal, nonverbal, durch Aufforderung oder durch Taten geschehen. Sie sollte möglichst verhindert, zeitig erkannt und gestoppt werden. Aus dieser Verantwortung heraus wird in der nächsten Zeit eine Arbeitsgruppe ein auf unsere Kirchgemeinden abgestimmtes „Schutzkonzept“ erarbeiten. Grundlage dafür ist die Gewaltschutzverordnung, die seit Juli 2021 in unserer Landeskirche gilt. Sie ist auch eine Reaktion auf Fälle in unserer Kirche, bei denen durch verschiedene Arten von Missbrauch Macht ausgenutzt wurde, Menschen geschädigt und ein Leben

lang traumatisiert worden sind. Über die Standards unserer Landeskirche können Sie sich hier informieren:

www.evlks.de/rahmenschutzkonzept

Das Schutzkonzept beschreibt unter anderem ein Leitbild, wie wir in der Gemeinde miteinander umgehen möchten und es werden die Stärken und Schwachstellen kirchgemeindlicher Arbeit beleuchtet. Wir wollen einen Umgang mit Schutzbefohlenen fördern, durch den sie sich nicht in einem Abhängigkeitsverhältnis erleben, sondern auf Augenhöhe und mit einem Bewusstsein für ihre eigenen Grenzen. Alle, die in der Kirchgemeinde Verantwortung übernehmen, erhalten regelmäßige Schulungen und müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Ziel ist es, dass alle, die in unseren Gemeinden ein- und ausgehen, einander und unserer Kirchgemeinde vertrauen können. Für weitere Informationen und Anregungen können Sie sich gern an mich wenden.

Pfarrerin Elisabeth Fichtner, Kühren

Familienorgelkonzert „Arche Noah“ Machern, 23. Aug., 16:00 Uhr,

2025 ist ein großes Jahr in Machern: Die Geißlerorgel ist 150 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass gab es schon ein Festkonzert. Nun wollen wir auch ein Konzert für Groß und Klein zu Gehör bringen. Am 23. August wird

die Geschichte von der Arche Noah erzählt. Eingebettet in die Geschichte erklingen Orgelstücke, welche klagen, Tiere darstellen, es regnen lassen... aus Werken von Johann Sebastian Bach. Aufgeschrieben und bearbeitet von

Johannes Matthias Michel. Ulrike Böhme spricht die Texte und Birgit Hampel spielt an der Orgel. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss und

die Möglichkeit für die Kinder, auf der Arche zu spielen. 17:30 Uhr laden wir zu einer Orgelführung ein.

Birgit Hampel

Orgel gesanglich – Brandis, 31. August, 17:00 Uhr

Die frisch restaurierte Orgel trifft auf das Instrument des Jahres 2025: Die Stimme! Die Orgel, die „gesanglich“ spielt, der Chor, der als „Organum“ singt.

Eine Stimme, viele Stimmen, alle Stimmen. Ohne Orgel, mit Orgelbegleitung. Alte Melodien, 1400 Jahre alt. Neue Klänge, die im Augenblick entstehen. Lieder zum Abend und zur Nacht. Das Konzert beginnt am 31. August, 17:00 Uhr, in der Stadtkirche Brandis. Es musizieren der Kirchenchor Brandis-



Beucha und Kantor Konstantin Heydenreich (Orgel/Leitung). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sveriges Vänner

Schwedischer Folk, 6. September, 17:00 Uhr, Kirche Polenz

Schwedisch Folk gibt es am Sonnabend, 6. September, 17:00 Uhr, in der Polenzer Kirche zu erleben. Das Duo Sveriges Vänner spielt auf Flöte, Akkordeon und an der Rahmentrommel. Es erklingen traditionelle Weisen aus allen Regionen Schwedens. Polkas, Schottis, Walzer, sowie Liebeslieder, Balladen und Trinklieder laden zum Hören und Träumen ein. Die Musik entführt den Zuhörer in das Land der Elche und Bären und lässt in seinen Melodien das schwedische Lebensgefühl mit seinem Humor erahnen.

Es musizieren für Sie: Gudrun Selle (Gesang, Flöten, Rahmentrommel) und



Johanne Uhlmann (Akkordeon, Gesang). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Konzert für Harfe, Beucha, 13. September, 17:00 Uhr

Die Soloharfenistin Solenn Grand wird zu diesem Konzert mit Werken von Franz Schubert und Gabriel Fauré erklingen lassen. Diese beiden Komponisten inspirieren die Künstlerin besonders durch ihre emotionale Tiefe und klangliche Raffinesse. Ergänzt wird das Programm durch weitere Stücke, die sich thematisch mit Licht und Innerlichkeit befassen und die besondere Atmosphäre der Bergkirche unterstreichen werden.

Solenn Grand ist eine erfolgreiche und vielseitige französische Harfenistin, die derzeit als Soloharfenistin am MDR-Sinfonieorchester Leipzig tätig ist. Bei internationalen Wettbewerben erhielt sie Preise und Auszeichnungen, so 2017 den 1. Preis bei der North International



Music Competition.

Das Konzert am 13. September beginnt 17:00 Uhr, der Eintritt beträgt 10 €. Die Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Come, let us sing! Der Gospelchor Brandis in Albrechtshain, 27. September, 17:00 Uhr

Am Sonnabend, 27. September, wird der Brandiser Gospelchor in der Kirche Albrechtshain ein Konzert geben. Die rund 30 Sängerinnen und Sänger waren bereits im Sommer 2024 zu Gast in der schönen Albrechtshainer Kirche und freuen sich über die erneute Einladung. Unter der Leitung von Annette Erbrich erklingen Gospels, Spirituals, Popsongs und afrikanische Lieder. Und zum Mitsingen ist ganz sicher auch etwas dabei. Beginn ist 17:00 Uhr. Jung und Alt sind



herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Peter Trom lädt ein – zur Orgelpfeifenkonferenz! Familienkonzert in Brandis, 28. September, 17:00 Uhr

Wie kommen die Töne aus der Orgel?
Wo steht die größte Pfeife? Und wo die kleinste? Die Orgelpfeife Peter Trom nimmt uns mit auf eine kleine Reise quer durch die Brandiser Orgel. Ihr zur Seite stehen Kantor Konstantin Heydenreich (Orgel) und Pfarrer Christoph Steinert (Sprecher).

Herzliche Einladung zu diesem Familienkonzert rund um die Orgel auf der Empore der Brandiser Stadtkirche am Sonntag, 28. September, 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Kurrende- und Familientag in Borna

Am 24. Mai trafen sich die Kinderchöre zu einem Kurrende- und Familientag in Borna. Auch die Kinderchöre aus Machern und Brandis waren dabei. Die Klangkünstler Machern sind mit dem Zug nach Leipzig gefahren. Dort trafen wir den Kinderchor aus Taucha und gemeinsam ging es weiter nach Borna. Kaum dort angekommen, ging es auch schon mit einer Probe los. Es trafen sich ca. 40 Kinder zu einem gemeinsamen Chor. Es ist schon ein besonderes Erlebnis, in solch einem großen Chor zu singen. Nach der Probe war für das leibliche Wohl mit Kuchen, Obst und Getränken gesorgt. Auf dem gesamten Martin-Luther-Platz waren Spiele ausgelegt. Dabei konnten die Kinder spielerisch entdecken, inwieweit sie gemeinsam eine Aufgabe lösen können. An einem Tisch konnten Rasseln hergestellt werden, welche im anschließenden Gottesdienst eingesetzt wurden. Ein gelungener Tag! Vielen Dank allen Helfern. (Birgit Hampel)



Rückblick Regionaler Gottesdienst in Machern am 15. Juni

Es klingt immer besonders schön, wenn die Chöre unserer Region gemeinsam singen. Beim traditionellen Regionalen Gottesdienst am 15. Juni war es wieder so weit und wir konnten gemeinsam einen Gottesdienst mit Groß und Klein und wunderbarer Kirchenmusik feiern (Dank an alle Musizierende!). Nach dem Gottesdienst gab es noch bei Suppe (Dank an die Pfadfinder!), Kaffee und Kuchen (Dank an die Kuchenbäcker/innen) die Gelegenheit sich auszutauschen und bei schönem Sommerwetter zusammenzusitzen. (Fotos: H. Zschiebsch)

Am 8. Juni wurden in Püchau konfirmiert:

Tobias Bade,
Elias Braun, Elias
Fritzsche, Theo
Rotter, Lorenz
Krause, Ian Prause,
Hugo Schumann,
Lennard Stier,
Emma Luise Sym-
mank und Erik
Tegtmeier
(Foto: U. Fritz)



Zum Johannisfest am 24. Juni ging es im Kirchengarten Brandis kreativ zu. Nach der Andacht mit Kinderchor und Konfirmanden wurden Armbänder, Kränze und Schmetterlingstränken gestaltet.
(Foto: privat)



In Beucha wurden am 25. Mai konfirmiert: Felix Engisch und Talida Stuffrein
(Foto: privat)



In Brandis wurden am 11. Mai konfirmiert: Marla Hellfritsch, Linda Hartmann, Franziska Nitsche, Tabea Landes, Marlon Eckert, Dante Treuheit (Foto: privat)





Die vielen Ehrenamtlichen der Kirchgemeinde Brandis-Beucha waren am 16. Mai zum Dankeschön-Fest eingeladen. Nach dem Abendessen gab es in der Brandiser Kirche ein fröhliches Improvisationstheater zu erleben. (Foto: privat)



Zur Nacht der offenen Dorfkirche am 5. Juli gab es an der Kirche Beucha viel Beifall für die Aufführung "Zwei Wurzener Dichter kreuzen die Federn" durch die "Theater Macher(n)". (Foto: Birgit Steller)

In Polenz führte zur Nacht der offenen Dorfkirchen die Theatergruppe Polenz vor vielen Zuschauern das Stück "Josef und seine Familie" auf. (Foto: Christoph Steinert)



Freud und Leid

Taufe

Am 1. Juni wurde Jeannette Wahrn aus Wurzen in Machern getauft.

Am 1. Juni wurde Neo Maxim Meyer in Brandis getauft.

Am 14. Juni wurde Jonatan Pinkwart in Brandis getauft.

Gottesdienst zur Eheschließung

Am 17. Mai wurden Susanne Janke geb. Wetzel und Christian Janke in Beucha zur Eheschließung eingesegnet.

Am 5. Juli wurden Katrin geb. Busch und Oliver Krüger in Nepperwitz zur Eheschließung eingesegnet.

Christliche Bestattungen

Am 17. Mai wurde Gunter Schwarze in Bennewitz beerdigt. Er wurde 75 Jahre.

Am 28. Mai wurde Margarethe Rohmkopf geb. Algaier in Wurzen beerdigt. Sie wurde 89 Jahre.

Am 2. Juni wurde Christa Engelhardt geb. Zautner in Albrechtshain beerdigt. Sie wurde 90 Jahre.

Am 16. Juni wurde Karl Horst Naundorf in Püchau beerdigt. Er wurde 88 Jahre.

Am 4. Juli wurde Rudolf Hartmann in Püchau beerdigt. Er wurde 83 Jahre.

Am 4. Juli wurde Ursula Goldammer geb. Kielstein in Hohburg beigesetzt. Sie wurde 93 Jahre alt.

Am 8. Juli wurde Margarethe Marianne Heyne geb. Täschner in Püchau beerdigt. Sie wurde 88 Jahre.



Jugendgottesdienst
in Borsdorf am 20. Juni
(Foto: Lydia Messerschmidt)

*Ev.-Luth. Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz***Pfarrbüro Machern**

Dorfstraße 15, 04827 Machern
 Telefon: 03 42 92 7 20 82
kg.machern@evlks.de
www.kirchgemeinde-machern.de

Öffnungszeiten

Di: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Do: 15:00 bis 17:00 Uhr
 Pfarrbüro: Petra Gerber

Pfarrer Martin Handschuh

Telefon: (01 51) 43 26 82 10

Kantorin Birgit Hampel

Telefon: (01 60) 91 38 39 24
abschlepp.hampel@t-online.de

Pfarrerinnen Lydia Messerschmidt

Telefon: (03 42 92) 66 25 88
Lydia.Messerschmidt@evlks.de

freischaffender Organist:

Rico Feist
 Telefon: (01 78) 6 07 97 76
rf@navis-soft.de

**Zentrale Friedhofsverwaltung
Wurzen Land**

Dresdener Straße 65
 04808 Wurzen
 Telefon: 03425 854758
 Telefax: 03425 854764
friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de

Friedhofsverwaltung**Öffnungszeiten**

Mo, Di, Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
 Di: 14:00 - 16:00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung
www.friedhof-wurzen.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis – Beucha

Kirchplatz 1, 04821 Brandis
 Telefon: 03 42 92 7 30 63
 Fax: 03 42 92 6 65 40
kg.brandis-beucha@evlks.de
www.kirchgemeinde-brandis-beucha.de

Öffnungszeiten Pfarramt Brandis:

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr
 Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Anke Spielvogel

Pfarrer Christoph Steinert

Telefon: 03 42 92 6 65 41
christoph.steinert@gmx.net

Kantor Konstantin Heydenreich

Telefon: 01 57 87 14 76 35
k.heydenreich@posteo.de

**Büro Beucha und
Friedhofsverwaltung**

Kirchberg 11, 04824 Beucha
 Telefon: 03 42 92 6 82 21
 Fax: 03 42 92 66 64 70
kg.brandis-beucha@evlks.de
friedhof.brandis-beucha@evlks.de

Öffnungszeiten Büro:

Di: 18:00 bis 19:00 Uhr
 Mi: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Heidi Sämisch

Gemeindepädagogin Bettina Baumgärtel

Telefon: (03 42 91) 8 80 88

Verantwortlich:

Pfr. M. Handschuh
 Pfr. Ch. Steinert
 Pfrin. L. Messerschmidt

Druck:

Riedel OHG
 Heinrich-Heine-Straße 13a
 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz:

HaWuG.de 
Titel: Petra Gerber
Auflage: 2100 Stück

Grafiken:

gemeindebrief.evangelisch.de
gemeinde-werkstatt.de

Redaktionsschluss für Kirchenfenster:

Oktober/November: 31.08.2025